

Merkblatt

Benutzung von Zivilstandsregistern

Zivilstandsregister und die davor geführten Kirchenbücher bilden eine wichtige Grundlage für die Personen- und Familienforschung in der Schweiz. Dieses Merkblatt zeigt auf, wo die älteren Register und Kirchenbücher, welche die Stadt Luzern betreffen, zu finden sind.

Organisation Zivilstandskreise und Zivilstandsämter

Der **Zivilstandskreis Luzern** umfasst heute neben der Stadt Luzern auch die Gemeinden Greppen, Malters, Meggen, Schwarzenberg, Vitznau und Weggis. Zuständig ist das **Regionale Zivilstandsamt Luzern (RZA Luzern)**. Bis 2003 bildete jede politische Gemeinde einen eigenen Zivilstandskreis mit Zivilstandsamt. Zwischen 2004 und 2009 waren die Luzerner Seegemeinden Greppen, Vitznau und Weggis dem Zivilstandskreis Küssnacht (Kanton Schwyz) zugeordnet.

Kirchenbücher und Zivilstandsregister

O = Originalregister, MF = Kopien auf Mikrofilm

Register	Zeitraum	Aufbewahrungsort
Alte kirchliche Register vor 1834*		
<i>Zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert waren die Kirchen für die Führung von Tauf-, Ehe- und Sterbebüchern zuständig.</i>	bis 1834	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfarr- und Kirchenarchive (O) ▪ Staatsarchiv Kt. LU (teilweise O, MF)
Staatliche Register ab 1834*		
<i>Ab 1834 ordnete die Regierung des Kantons Luzern die Führung von bürgerlichen Geburts-, Ehe- und Sterberegistern an, die weiterhin von den Geistlichen der zuständigen Pfarreien und Kirchengemeinden geführt wurden.</i>		
Stadt Luzern		
Geburts-, Ehe-, Sterberegister: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfarrei Luzern (römisch-katholisch) ▪ Evangelische Gemeinde (reformiert) ▪ Englische Kaplanei (anglikanisch) ▪ Israelitischer Cultus (Jüdische Gemeinde) 	1834–1875	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtarchiv (O, MF) ▪ Staatsarchiv Kt. LU (MF, teilweise Abschriften)
Gemeinden Littau, Greppen, Malters, Meggen, Schwarzenberg, Vitznau, Weggis		
Geburts-, Ehe- und Sterberegister Pfarreien (römisch-katholisch)	1834–1875	Staatsarchiv Kt. LU (O, MF)
Eidgenössische Zivilstandsregister ab 1876		
<i>1876 wurde das Eidgenössische Zivilstandsregister mit Geburts-, Ehe- und Totenregistern eingeführt, die in den Zivilstandsämtern der politischen Gemeinden in jeweils mehreren identischen Originalversionen geführt wurden. Bis 1928 waren die drei Zivilstandsregister in eine A-Serie und eine B-Serie aufgeteilt. Die A-Serie enthält alle Zivilstandsereignisse im Zivilstandskreis. Die B-Serie enthält die ausserhalb des eigenen Zivilstandskreises geborenen, verehelichten oder gestorbenen Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Zivilstandskreises. Ab 1929 wurde den Zivilstandsämtern die Anlegung von Familienregistern über die Ortsbürger vorgeschrieben. Als Grundlage dafür dienten neben der bisherigen B-Serie die Ortsbürgerregister der Gemeinden. 2005 wurden die Register schweizweit durch das Zentrale Personenstandsregister Infostar abgelöst, das im Zivilstandskreis Luzern durch das RZA Luzern geführt wird.</i>		
Stadt Luzern		
Geburts-, Ehe-, Totenregister A	1876–1911	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtarchiv (O, MF) ▪ Staatsarchiv Kt. LU (O, MF)
Geburts-, Ehe-, Totenregister B	1876–1928	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtarchiv (O, MF) ▪ Staatsarchiv Kt. LU (O nur bis 1911, MF)

* Diese Register sind teilweise online auf der Website familysearch.org der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Links via <https://staatsarchiv.lu.ch/kirchenbuch>.

Register	Zeitraum	Aufbewahrungsort
Geburts-, Ehe-, Totenregister	1912–1930	Staatsarchiv Kt. LU
Geburts-, Ehe-, Totenregister	1931–2004	RZA Luzern
Familienregister	1929–2004	RZA Luzern
Ehemalige Gemeinde Littau (im Jahr 2010 mit der Stadt Luzern fusioniert)		
Geburts-, Ehe-, Totenregister A	1876–1967	Staatsarchiv Kt. LU
Geburts-, Ehe-, Totenregister B	1876–1911	Staatsarchiv Kt. LU
Geburts-, Ehe-, Totenregister	1968–2004	RZA Luzern
Familienregister	1929–2004	RZA Luzern
Gemeinden Greppen, Malters, Meggen, Schwarzenberg, Vitznau, Weggis		
Die älteren Geburts-, Ehe-, Totenregister für diese Gemeinden befinden sich im Staatsarchiv, jüngere Register sowie die Familienregister beim RZA Luzern. Die genauen Zeiträume pro Gemeinde bzw. Zivilstandskreis sind in der Publikation «Die Pfarrbücher und Zivilstandsregister im Staatsarchiv Luzern» (Luzerner Historische Veröffentlichungen, Archivinventare, Heft 6) veröffentlicht.		
Ortsbürgerregister		
Bürgergemeinde Luzern (im Jahr 2000 mit der Einwohnergemeinde Luzern fusioniert)		
Ortsbürgerregister A – Z	1833–1923	Stadtarchiv
Ortsbürgerregister, alter und neuer Teil	1923–2000	Stadtarchiv

Einsicht

Die Einsicht in Zivilstandsregister richtet sich nach den auf Bundesebene geregelten Schutzfristen für die Zivilstands- und Familienregister. Für die Einsicht in Register, die einer Schutzfrist unterstehen, ist eine Einsichtsbewilligung der Abteilung Gemeinden des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern erforderlich.

Weiterführende Informationen: <https://staatsarchiv.lu.ch/benutzung/schutzfristen>

Allgemeine Informationen zum Thema Familienforschung im Kanton Luzern

Informationen, Links und Merkblätter: <https://staatsarchiv.lu.ch/recherche/familienforschung>

Kontakte



Staatsarchiv

Schützenstrasse 9 / Postfach 86
6000 Luzern 7

+41 41 228 53 60
staatsarchiv@lu.ch
www.staatsarchiv.lu.ch



Zivilstandsamt

Obergrundstrasse 1
6002 Luzern

+41 41 208 82 31
zivilstandsamt@stadtluzern.ch
www.zivilstandsamt.stadtluzern.ch



Stadtarchiv

Ruopigenstrasse 38
6015 Luzern

+41 41 208 73 80
stadtarchiv@stadtluzern.ch
www.stadtarchiv.stadtluzern.ch